



30. Juli 2020

Antrag der SPD-Regionalfraktion

Verkehrsausschuss am 16. September 2020

Ausbau der Station Mittnachtstraße zeitnah prüfen

Die Geschäftsstelle wird beauftragt,

zeitnah die Maßnahme des Regionalverkehrsplans, Nummer 111 (Ergänzung der Station Mittnachtstraße mit einem 3. Bahnsteig und einem 3. Gleis in Fahrtrichtung Hauptbahnhof), in Abstimmung mit den Partnern von Bahn, Stadt und Land vertieft zu prüfen.

Begründung:

Diese Ausbaumaßnahme würde für den Regelbetrieb der S-Bahn mehr betriebliche Flexibilität bedeuten, weil nach dem Hauptbahnhof auf der Stammstrecke entweder stadtauswärts auf zwei Gleisen bis zur Mittnachtstraße gefahren werden kann oder Verstärker-S-Bahnen auf dem weiteren Gleis bereit gestellt werden können.

Und für das Notfallkonzept bietet dieser Ausbau die Chance, einen einzigen Verknüpfungspunkt der beiden S-Bahn-Netze von Osten (Linien S1, S2, S3) und Norden (Linien S4, S5, S6) herzustellen und eine Wendemöglichkeit für S-Bahnzüge in der Stammstrecke zu schaffen. So wird der direkte barrierefreie Übergang zwischen beiden Teilnetzen möglich, der bislang am Hauptbahnhof zwischen altem Kopfbahnhof und S-Bahnstation nur mit langem Wegestrecken für die Fahrgäste möglich ist.

Wenn eine Realisierung noch im Zuge der Bauarbeiten von Stuttgart 21 möglich sein soll, darf es keine weiteren Zeitverzögerungen geben.

Harald Raß
Fraktionsvorsitzender

Thomas Leipnitz
verkehrspolit. Sprecher

und Fraktion